

Kurzanleitung NEU.rind- Webanwendung zur Bewertung der Nachhaltigkeit, Effizienz und Umweltwirkung am Milchviehbetrieb

Generelle Rahmenbedingungen und Login

- Der landwirtschaftliche Betrieb benötigt einen **aktiven Benutzer für das RDV-Portal** und muss sein Passwort wissen.
 - o Die Zugangsdaten sind eine Kombination aus der LFBIS des Betriebes und dem frei gewählten Passwort des Benutzers. Es handelt sich hier NICHT um die Zugangsdaten für das eAMA-Portal, sondern um die Zugangsdaten für die RDV-Mobil Handy-App.
 - o Falls kein derartiger Benutzer existiert oder das benötigte Passwort dem Betrieb nicht bekannt ist, ist der **zuständige LKV zu kontaktieren**:
<https://www.rinderzucht.at/apps/support.html>
 - o Bei Neuanlage eines RDV-Benutzers oder falls das alte Passwort durch den zuständigen LKV zurückgesetzt werden musste, bekommt der Betrieb automatisiert ein E-Mail vom RDV-Portal (Absender: portal@rdv.at). Dieses Mail enthält den Benutzernamen (= LFBIS) und ein vorübergehendes Passwort sowie die Aufforderung sich beim RDV-Portal anzumelden und das Passwort zu setzen:
<https://web.rdv.at/Portal/betrieb> – Bitte stellen Sie sicher, dass Sie den RDV-Login Radiobutton wählen!
- Die Webanwendung NEU.rind zur tatsächlichen Datenerfassung erreicht man unter:
<https://login.neurind.at>
 - o Beim erstmaligen Login muss den aktuellen Nutzungsbedingungen zugestimmt werden.

Ablauf

1. Landwirt:in erfasst die Daten in der Webanwendung NEU.rind
2. Landwirt:in startet die automatische Validierung der eigenen Erfassungen, schließt die Erfassung ab und gibt sie somit für die Kontrolle durch den zuständigen LKV (Erfassung im Eigeninteresse) bzw. Hofberater (Erfassung für Molkerei) frei.
 → Zuständiger LKV/Hofberater wird automatisch per E-Mail informiert, dass der Betrieb fertig erfasst hat.
3. LKV/ Hofberater macht eine erste Kontrolle der erfassten Daten und gibt die Betriebsanalyse (falls es keine Rückfragen gibt) für die ausführliche Validierung durch den Wissenschaftspartner frei → Wissenschaftspartner wird per E-Mail informiert, dass ein Betrieb zur Endkontrolle freigegeben wurde.
4. Wissenschaftspartner führen einen Plausibilitäts-Check der berechneten Ergebnisse des Betriebes durch und schließen (falls es keine Rückfragen gibt) die Betriebsanalyse endgültig ab.
 → Landwirt:in und LKV/ Hofberater werden automatisch darüber informiert, dass die Berechnung der Betriebsanalyse erfolgreich durchgeführt werden konnte.
5. Sobald für die Erfassung für eine repräsentative Betriebsanzahl abgeschlossen wurde, werden jedem Betrieb seine Ergebnisse in der Webanwendung NEU.rind bereitgestellt.
 → Ein Übermittlung der Ergebnisse, bevor eine Mindestanzahl von Betrieben abgeschlossen

ist, macht leider nicht Sinn, da noch keine Betriebsvergleiche berechnet werden könnten.
→ Landwirt:in wird per E-Mail informiert, sobald die Ergebnisse zur Verfügung stehen.

Screenshots und Hinweise zu den wichtigsten Schritten

Anmeldung und Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen

PROJEKT

NEU.rind

Nachhaltigkeit • Effizienz • Umweltwirkung

☐ Remember username

Zum Einloggen bitte die bestehenden Logindaten von der RDV-Mobil Handy-App bzw. vom LKV-Herdenmanager verwenden.

Achtung: Die AMA-Logindaten, die Sie eventuell für den LKV-Herdenmanager verwenden, können hier NICHT verwendet werden! Sollten Sie noch keine Logindaten haben, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen LKV.

Version: 2.0.1

Sign In

Zustimmung zu Nutzungsbedingungen

Die RINDERZUCHT AUSTRIA stellt Ihnen das NEU.rind Tool für Ihre Nutzung zur Verfügung. Dadurch wird RINDERZUCHT AUSTRIA Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wie in der Einwilligungserklärung beschrieben. Für diese Datenverarbeitungen benötigt RINDERZUCHT AUSTRIA Ihre Einwilligung.

Mit der Zustimmung zu dieser Einwilligungserklärung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten im NEU.rind Tool sowie die hier beschriebenen Datenweitergaben und -weiterverarbeitungen ein.

☒ Ich erteile meine Einwilligung zur Datenverarbeitung im Rahmen der Dienstleistung "Berechnung von Ökobilanzen und Ökoeffizienz mittels NEU.rind Tool" gemäß der detaillierten Einwilligungserklärung (siehe unten).

Version der zugestimmten Nutzungsbedingungen
1.0

Zustimmungsdatum
06.03.2025

Ich erteile meine Einwilligung zur Weitergabe von meinen Ergebnissen der Berechnungen aus dem NEU.rind Tool zur Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts für das Unternehmen an folgende Molkerei bzw. NEU.rind-Partner:

☒ Berglandmilch eGEN

☐ HBLFA Raumberg-Gumpenstein

☐ EIP-Projekt NEU.rind - Projekterfassungen

Das NEU.rind Tool kann von Landwirtinnen auch ohne Datenweitergabe an eine Molkerei bzw. einen NEU.rind-Partner genutzt werden. Die Zustimmung zur in der Einwilligungserklärung beschriebenen generellen Datenverarbeitung durch die RINDERZUCHT AUSTRIA bzw. der ZuchtData EDV-Dienstleistungen GmbH und Weitergabe der Daten an deren Wissenschaftspartner zur Validierung ist jedoch zwingend notwendig.

Nicht zustimmen

Zustimmen

Generelle Infos zur Erfassungsmaske

2. Betriebsdaten

Bitte erfassen Sie ihre Betriebsdaten.

Schritt 2/40

Erfassungsschritte

weiter

Actions

Edit

Save

Reset

Bezeichnung	Auswahl	Wert	Einheit	Default-Wert
Vollerwerb	Nebenwerb			Vollerwerb
Wirtschaftsweise	Option auswählen			biologisch
Jahr der Umstellung auf Bio	Option auswählen			1998

1 rows selected

1 - 3

Alle Parameter ohne Default-Wert müssen vor Abschluss der Erfassung befüllt werden!

- Mit den Bedienelementen „weiter“ und „zurück“ gelangen Sie zum nächsten bzw. vorhergehenden Erfassungsschritt.
 - o Beim Klick auf „weiter“ werden die bereits getätigten Eingaben automatisch gespeichert. Beim Klick auf „zurück“ wird gefragt, ob gespeichert werden soll oder nicht.
 - o Mit dem Bedienelement „Erfassungsschritte“ wird eine Auflistung aller Erfassungsschritte eingeblendet und Sie können den gewünschten Erfassungsschritt direkt anwählen.
- Durch Klick auf das grüne Fragezeichen in der ersten Spalte wird der entsprechende Parameter genauer erklärt.
- Die Erfassungen werden meist in den Spalten Auswahl oder Wert der Tabelle vorgenommen.
 - o In der Spalte Auswahl erfolgt die Eingabe durch eine Auswahlliste. In der Spalte Wert ist die Eingabe mittels Tastatur vorzunehmen.
 - o In der Spalte Einheit wird eventuell eine Einheit für den abgefragten Parameter angegeben.
- Wenn die Spalte Default-Wert einen Wert anzeigt, wird dieser verwendet, falls Sie keine eigene Eingabe vornehmen.
 - o Eventuelle Default-Werte können jederzeit überschrieben werden bzw. sollen auch überschrieben werden, falls diese nach Ihrer Meinung nicht stimmen sollten.

- Durch Klick auf den grünen Kreis mit dem Info-Zeichen „i“ (in der letzten Spalte) wird erklärt, woher die Information für einen eventuellen Default-Wert stammt.

Validierung und Erfassung abschließen

Erfasste Betriebsanalysen \
letzter Erfassungsschritt erreicht

Sie haben den letzten Erfassungsschritt erreicht und haben nun folgende Möglichkeiten:

1. Erfassung hier fortsetzen
2. Erfassung beim gewünschten Erfassungsschritt fortsetzen
3. Erfassung später fortsetzen und zur Startseite zurückkehren
4. Eingaben validieren und Erfassung abschließen

1. Erfassung fortsetzen
2. zu Erfassungsschritt wechseln
3. zur Startseite
4. Erfassung abschließen

Beim 40. Erfassungsschritt (= letzter Schritt) können Sie nach dem Klick auf „weiter“ zwischen folgenden Möglichkeiten auswählen:

1. Erfassung hier fortsetzen
Sie gelangen wieder zurück zum Erfassungsschritt 40.
2. Erfassung beim gewünschten Erfassungsschritt fortsetzen
Sie können in der Überblickseite aller 40 Erfassungsschritte direkt zum gewünschten Erfassungsschritt wechseln.
3. Erfassung später fortsetzen und zur Startseite zurückkehren
Sie gelangen zur Startseite (= Auflistung der bereits erfassten Betriebsanalysen – im ersten Jahr meist nur eine Zeile) der Webanwendung.
4. Eingaben validieren und Erfassung abschließen
Sie können die von Ihnen durchgeführte Erfassung validieren, abschließen und anschließend an den zuständigen LKV/ Hofberater zur Kontrolle übermitteln.

Erfasste Betriebsanalysen \
Eingaben kontrollieren
Validierung starten

Beim Klick auf den roten Button „4. Erfassung abschließen“ gelangen Sie zur Seite „Eingaben kontrollieren“ und können die Validierung durch einen Klick auf den grünen Button starten.

Eingaben kontrollieren
https://rdweb.rdv.at/rdweb/raper_external/neu-rind/ingaben-kontrollieren?session=1900434318814
120%
demo@zuchtdata.com

Erfasste Betriebsanalysen
1234567: 2024 | 1
Eingaben validieren

Erfasste Betriebsanalysen \
Eingaben kontrollieren
Änderungen speichern und nochmals validieren
Validierung zusammenfassen

Zusammenfassung

Fehler erfasste Einzelparameter
Fehler Auslauf, Weide, Alm
Fehler KF-Mengen
Fehler Rationen
Fehler selbstfahrende Maschinen
Fehler Mechanisierung

Warnungen erfasste Einzelparameter
Warnungen Auslauf, Weide, Alm
Warnungen KF-Mengen
Warnungen Rationen
Warnungen selbstfahrende Maschi...
Warnungen Mechanisierung

Erfasste Einzelparameter

Actions Edit
Reset

Erfassungsschritt	i	Bezeichnung	Auswahl	Wert	Einheit	Default-Wert	i	Validierung
Anschrift	i	Name des Betriebes				Demouser	i	OK
Anschrift	i	Straße und Hausnummer				Demouser	i	OK
Anschrift	i	Postleitzahl				Demouser	i	OK
Anschrift	i	Ort				Demouser	i	OK
Betriebsdaten	i	Vollerwerb				Vollerwerb	i	OK
Betriebsdaten	i	Wirtschaftsweise				biologisch	i	OK
Betriebsdaten	i	Jahr der Umstellung auf Bio		1993		1998	i	OK
Flächenausstattung	i	Landw. Nutzfläche		34,85	ha		i	OK

1 - 197

Nach dem Klick auf „Validierung starten“ erfolgt eine erste Kontrolle Ihrer Eingaben und es wird eine Seite mit all Ihren Eingaben aufgebaut. Dies kann bis zu einer Minute dauern. Anschließend können Sie durch Klick auf den grünen Button die Validierungsergebnisse zusammenfassen:

Erfasste Betriebsanalysen \

Eingaben kontrollieren

Änderungen speichern und nochmals validieren Validierung zusammenfassen

Zusammenfassung

Fehler erfasste Einzelparameter 23	Fehler Auslauf, Weide, Alm 0	Fehler KF-Mengen 0	Fehler Rationen 0	Fehler selbstfahrende Maschinen 0	Fehler Mechanisierung 0
Warnungen erfasste Einzelparameter 29	Warnungen Auslauf, Weide, Alm 0	Warnungen KF-Mengen 39	Warnungen Rationen 46	Warnungen selbstfahrende Maschinen 0	Warnungen Mechanisierung 0

Sollten in der Zusammenfassung rot hervorgehobene Fehler angezeigt werden, kann die Erfassung derzeit noch nicht abgeschlossen werden, sondern die aufgelisteten Fehler sind zuerst richtig zu stellen und anschließend die Validierung nochmals zu starten.

Ihre Erfassungen können Sie entweder in den entsprechenden Erfassungsschritten anpassen oder direkt auf dieser Seite in den angezeigten Tabellen vornehmen. Durch Klick auf den gelben Button oben werden alle vorgenommenen Änderungen gespeichert und die Validierung nochmals gestartet.

KF-Mengen Eingesetzte Futtermittel bearbeiten

Actions Edit Reset

Erfassungsschritt	1	Bezeichnung	Einheit	kg / Jahr	% für Milchrinder	Default kg/Jahr	Default % für Milchrinder	2	Validierung
Zugekaufte Kraftfuttermischungen	1	Kraftfuttermischung energiebetont (<17% XP)	kg FM			0	100		OK, aber eine durchschnittliche tägliche KF-Menge je Milchkuh von 10,5 kg ist auffällig hoch!
Zugekaufte Kraftfuttermischungen	1	Kraftfuttermischung ausgeglichen (17%-19% XP)	kg FM			0	100		OK, aber eine durchschnittliche tägliche KF-Menge je Milchkuh von 10,5 kg ist auffällig hoch!
Zugekaufte Kraftfuttermischungen	1	Kraftfuttermischung eiweißbetont (>19% XP)	kg FM	48000	98	0	100		OK, aber eine durchschnittliche tägliche KF-Menge je Milchkuh von 10,5 kg ist auffällig hoch!

In den Tabellen mit Ihren erfassten Daten wird versucht in der Spaltung Validierung (= letzte Spalte) ein Hinweis zu geben, warum die aktuell erfassten Werte als falsch eingestuft wurden. Bei gelb hervorgehobenen Warnungen in der Zusammenfassung könnte die Erfassung zwar abgeschlossen werden, die angeführten Warnungen sollten allerdings trotzdem zuvor kontrolliert werden. Auch hier wird versucht in der Spalte Validierung ein Hinweis auf eventuelle Erfassungsfehler zu geben.

Die häufigsten Gründe für gelbe Warnungen sind:

- Unwahrscheinlich hohe oder niedrige Kraftfuttermengen
- Zusammenstellung der Grundfutter-Ration wurde nicht angepasst.
➔ Da die Fütterung Ihrer Milchrinder die Umweltwirkung Ihres Betriebes wesentlich beeinflusst, wäre speziell die möglichst korrekte Erfassung der KF-Mengen und Grundfutterrationen besonders wertvoll!
- Keine erfassten Handelsdünger (speziell auf Bio-Betrieben natürlich prinzipiell möglich)

Erfasste Betriebsanalysen \

Eingaben kontrollieren

Änderungen speichern und nochmals validieren Validierung zusammenfassen Erfassung abschließen

Zusammenfassung

Fehler erfasste Einzelparameter 0	Fehler Auslauf, Weide, Alm 0	Fehler KF-Mengen 0	Fehler Rationen 0	Fehler selbstfahrende Maschinen 0	Fehler Mechanisierung 0
Warnungen erfasste Einzelparameter 0	Warnungen Auslauf, Weide, Alm 0	Warnungen KF-Mengen 0	Warnungen Rationen 46	Warnungen selbstfahrende Maschinen 0	Warnungen Mechanisierung 0

Sobald nach der Validierung alle 6 Bereiche grün markiert sind und eventuelle gelbe Warnungen kontrolliert wurden, können Sie durch einen Klick auf den roten Button die Erfassung abschließen. Nach einem Klick auf diesen roten Button wird Ihr LKV/Hofberater darüber informiert, dass Sie mit den Erfassungen fertig sind und er mit der Kontrolle der Daten starten kann (siehe Seite 1).

Für detaillierte Informationen zur Erfassung und den bereitgestellten Auswertungen siehe **NEU.rind Handbuch!**